WP-01-K1-715

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Lilli Hampeter (KV Düsseldorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 714 bis 716 einfügen:
Einkommen bekommen zum Ausgleich einen Großteil der Einnahmen der CO_2-Bepreisung von Gebäudewärme und Transport als Klimageld zurück. Dabei soll das Klimageld gleichmäßig mit den Einnahmen aus der CO2-Bepreisung steigen. Das Klimageld soll in der nächsten Legislatur so schnell wie möglich eingeführt werden und dann direkt und

Begründung

Wir haben auf der BDK in Wiesbaden im November beschlossen, dass die Höhe des Klimageldes gleichmäßig mit den Einnahmen aus der CO2-Bepreisung steigen soll (https://cms.gruene.de/uploads/assets/Verschiedenes-Klimageld-einfuehren-Beschluss-BDK-11-2024.pdf.pdf). Diese Verknüpfung der Einnahmen mit der Höhe des Klimageldes stellt sicher, dass die entlastende Wirkung des Klimagelds verlässlich ist.

weitere Antragsteller*innen

Paul Rainer Pansky (KV Düsseldorf); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Rainald Haagen (KV Düsseldorf); Niklas Werle (KV Düsseldorf); Jan Snoor Andersen (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Günther Bunte-Esders (KV Düsseldorf); Christian Dortschy (KV Düsseldorf); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Burkhard Fröhlich (KV Düsseldorf); Mija Isterling (KV Berlin-Mitte); Anja Dürselen (KV Düsseldorf); Güven Erkurt (KV Paderborn); Jonas Wischermann (KV Wesel); Fabian Müller (KV Münster); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Klaus Mewes (KV Düsseldorf); Nina Nakonetzki (KV Emsland); sowie 59 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.